



## Liebe Landtagsabgeordnete,

Die SLM verlieh kürzlich ihren Medienpädagogischen Preis an coloRadio. Danke! Das zeigt uns, dass wir wichtig sind, dass wir von der Gesellschaft gewollt sind, und dass wir richtig gute Arbeit leisten. Aber die Preisträger - die Kinder der Redaktion des JUNGEN RADIO - machen sich Sorgen um coloRadio: "Reicht das Preisgeld aus, um das Radio zu retten?", fragt Sophie, 11 Jahre alt. Leider reicht es nicht. Mit symbolischen Preisgeldern können unsere laufenden technischen

Kosten und unsere medienpädagogische Arbeit nicht finanziert werden. Deshalb unsere Bitte an Sie: Ändern Sie das Sächsische Privatrundfunkgesetz und garantieren Sie unsere finanzielle Absicherung für die Zukunft!

## Unsere Unterstützer sagen über coloRadio:

... Das Tal der Ahnungslosen darf 20 Jahre nach der Wende nicht fortgeführt werden! ■ bürgerliches Engagement ■ Wir sind das Volk! ■ demokratische Teilhabe ■ ehrenamtliche Arbeit ■ Lieblingssendung ■ leise wirklich freie Stimmen ■ Bevölkerung informieren ■ unabhängiger Informationsfluss ■ Vielfalt statt Einfalt ■ Platz für Nischen ■ ein Versuch gegen die Monopolisierung ■ coloRadio = kulturelle Errungenschaft ■ Rundfunkgebühren für coloRadio einsetzen! ■ Allein die Moderatoren sind schon ein Fest der Gefühle. ■ Erfrischend und authentisch ■ Aufgeklärtheit statt Abgeklärtheit ■ Gehör für die, die normalerweise vom kommerziellen Konsumschrei übertönt werden ■ Die Freien Radios abschießen im Jahr der Wende? Wegen der Paar Kröten? Und dann jedem Autobauer die Millionen hinterherschmeißen? Geht's noch? ■ Radio vom Volk fürs Volk ■ Die Politiker sollen mal richtig hinschauen was mit dem wenigen Geld hier geleistet wird (Medienpreis !!!!) besser kann ein Gemeinwesen sein Geld für Kultur und Jugendarbeit nicht ausgeben & anlegen!! ...

## Erstunterzeichner unserer Petition (kleine Auswahl):

... SAEK Dresden & Prof. Dr. Werner Jokubeit ■ Prof. Dr. Werner J. Patzelt (Politikwissenschaftler) ■ Olaf Schubert (Kabarettist & Musiker) ■ Prof. Dr. phil. habil. Manuel Gervink (Musikwissenschaftler) ■ Bärbel Bohley (Bürgerrechtlerin) ■ Prof. Stephan Dilleuth (Kunstpädagoge) ■ Beatpol-Dresden e.V. ■ Bernd Aust Kulturmanagement GmbH ■ Bert Papenfuß (Schriftsteller) ■ Bernadette La Hengst (Musikerin) ■ Dario Azzellini (Journalist) ■ Sebastian Gerhardt (Haus der Demokratie & Menschenrechte) ■ Scheune Kulturzentrum ■ Dietmar Dath (Schriftsteller) ■ Utz Pannicke (Theatermacher) ■ Ulrike Almuth Sandig (Schriftstellerin) ■ Kunsthaus Dresden & Christiane Mennicke (Leiterin) ...

## Petition von coloRadio:

- 1.) Die Existenz der drei Freien Radios in Sachsen (Radio T in Chemnitz, Radio Blau in Leipzig und coloRadio in Dresden) ist derzeit ernsthaft gefährdet. Bisher mussten die Freien Radios die hohen Sende- und Leitungskosten nicht selber tragen - was ihre finanziellen Möglichkeiten auch bei weitem übersteigt. Diese Übereinkunft soll zum 1. Januar 2010 wegfallen.
- 2.) Dadurch droht die Abschaltung der Freien Radios in Sachsen. Das wäre für das kulturelle Leben fatal und ist politisch eine nicht zu rechtfertigende Konsequenz.
- 3.) *1300 Unterzeichnende meinen (und es werden täglich mehr): Kulturelle und politische Bildung ist eine wesentliche Voraussetzung demokratischer Teilhabe und bürgerlichen Engagements. Dafür leisten die nichtkommerziellen Medien einen unverzichtbaren ehrenamtlichen Beitrag. Wir fordern vom Freistaat Sachsen die dafür benötigte Finanzierung ein.*